

Statistischer Bericht

C III 6 – m 03 / 15

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
März 2015

Impressum

Statistischer Bericht
C III 6 – m 03 / 15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern insgesamt.....	5
2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden insgesamt.....	6
3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen.....	7
4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen.....	8
5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern.....	9
6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden.....	10
7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm.....	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält ausgewählte Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• **Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der Kalendermonat.

• **Periodizität**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

• **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg

• **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht- und Fleischuntersuchungen.

Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtbetriebe, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (1. FIGDV) abgeben müssen. Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Für die Nutzungskategorien der Rinder werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen.

Bei Lämmern, übrigen Schafen, Ziegen und Pferden werden bundeseinheitliche Schlachtgewichte verwendet.

• **Erhebungseinheiten**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Veterinären geführt werden. Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtbetriebe.

• **Rechtsgrundlagen**

- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. April 2008 (BGBl. I Nr. 15 S. 714) in den jeweils geltenden Fassungen,
- Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. FIGDV), (BGBl. I Nr. 52 S. 2186) vom 12. November 2008.

• **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich ge-

setzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

In der Erhebung über die monatlichen Schlachtungen werden Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde nachgewiesen, an denen eine Schlacht- und Fleischuntersuchung durchgeführt wurde. Die für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere werden hierbei nicht berücksichtigt. Bei Rindern erfolgt eine Unterteilung in die Tierkategorien Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungrinder und Kälber.

Es wird nach gewerblichen Schlachtungen und Haus-schlachtungen unterschieden. Die gewerblichen Schlachtungen werden zusätzlich getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft der Tiere erfasst.

In der Erhebung zur monatlichen Schlachtgewichtsstatistik werden die Zahl der geschlachteten und verworbenen Rinder und Schweine in den meldenden Schlachtbetrieben und das Gesamtschlachtgewicht der Tiere erhoben.

• **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage und werden zur Aufstellung von Versorgungsplänen herangezogen. Sie sind wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

• **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, das Statistische Amt der Europäischen Union sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

Erhebungsmethodik

• **Art der Datengewinnung**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldung nach der 1. FIGDV zuständigen Stellen ermittelt.

• **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Im Agrarstatistik- und Fleischgesetz sind umfangreiche Erhebungsmerkmale zur Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik verankert. Die Angaben zu dieser Statistik beruhen auf der sekundärstatistischen Verwendung dieser Daten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Schlachtungen und Schlachtmengen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	153 612	7 923	•	26 874	48 134	70 654	27
1995.....	62 382	1 214	•	4 450	27 251	29 299	168
2000.....	61 999	5 096	•	8 595	23 582	23 314	1 412
2005.....	67 661	2 408	•	6 117	32 529	26 081	526
2010.....	28 987	1 034	1 639	3 077	16 325	6 647	265
2011.....	28 656	1 145	957	2 681	18 223	5 318	332
2012.....	36 825	1 085	1 260	2 977	23 553	7 556	394
2013.....	35 693	1 098	441	2 904	23 332	7 576	342
2014.....	39 839	1 180	469	3 094	26 972	7 928	196
2015							
Januar.....	3 683	95	38	284	2 671	575	20
Februar.....	3 345	90	43	345	2 250	614	3
März.....	3 812	116	75	335	2 434	833	19
Januar - März.....	10 840	301	156	964	7 355	2 022	42
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	38 518	540	•	5 817	11 219	20 935	8
1995.....	18 257	147	•	1 119	7 118	9 820	52
2000.....	17 683	370	•	2 330	6 545	8 001	437
2005.....	20 637	174	•	1 621	9 044	9 646	153
2010.....	8 000	124	273	793	4 438	2 288	84
2011.....	7 985	110	164	701	5 039	1 865	106
2012.....	10 302	102	207	766	6 447	2 656	124
2013.....	10 106	132	70	749	6 347	2 698	110
2014.....	11 289	149	73	805	7 378	2 822	62
2015							
Januar.....	1 041	12	5	75	735	208	6
Februar.....	947	11	6	93	619	218	1
März.....	1 097	14	13	91	679	294	6
Januar - März.....	3 085	37	24	260	2 033	720	13

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, seit 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

2 Schlachtungen und Schlachtmengen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	1 586 628	14 957	•	•	59	188
1995.....	1 405 200	10 166	•	•	100	473
2000.....	1 248 759	59 173	•	•	297	511
2005.....	1 061 622	61 727	•	•	628	383
2010.....	1 705 534	91 047	82 966	8 081	1 023	289
2011.....	1 619 927	92 830	82 043	10 787	940	287
2012.....	1 203 906	82 247	69 362	12 885	1 213	242
2013.....	1 152 346	76 298	60 926	15 372	972	351
2014.....	1 058 451	70 096	55 219	14 877	952	300
2015						
Januar.....	95 557	4 992	4 504	488	17	23
Februar.....	76 882	2 751	2 301	450	93	21
März.....	98 638	8 416	7 624	792	165	23
Januar - März.....	271 077	16 159	14 429	1 730	275	67
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	369	•	•	1	41
1995.....	125 903	223	•	•	2	125
2000.....	112 182	1 034	•	•	6	135
2005.....	95 496	1 078	•	•	12	101
2010.....	155 634	1 736	1 493	242	18	76
2011.....	149 747	1 800	1 477	324	17	76
2012.....	111 665	1 635	1 249	387	22	64
2013.....	107 093	1 558	1 097	461	17	93
2014.....	98 554	1 440	994	446	17	79
2015						
Januar.....	8 974	96	81	15	0	6
Februar.....	7 170	55	41	14	2	6
März.....	9 202	161	137	24	3	6
Januar - März.....	25 347	312	260	52	5	18

3 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Rinderschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	150 354	7 248	•	25 985	47 929	69 185	7
1995.....	60 712	1 003	•	3 970	27 150	28 430	159
2000.....	59 466	4 897	•	7 531	23 369	22 295	1 374
2005.....	65 593	2 191	•	5 254	32 377	25 285	486
2010.....	26 929	901	1 549	2 305	16 107	5 820	247
2011.....	26 617	1 019	824	1 919	17 970	4 585	300
2012.....	35 056	995	1 130	2 353	23 340	6 857	381
2013.....	33 870	973	288	2 310	23 059	6 924	316
2014.....	38 098	1 076	348	2 519	26 769	7 202	184
2015							
Januar.....	3 495	87	29	222	2 642	495	20
Februar.....	3 105	78	28	255	2 224	517	3
März.....	3 594	106	53	261	2 404	751	19
Januar - März.....	10 194	271	110	738	7 270	1 763	42
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	37 794	493	•	5 623	11 172	20 505	2
1995.....	17 790	122	•	998	7 091	9 529	50
2000.....	16 959	355	•	2 044	6 486	7 649	425
2005.....	20 046	159	•	1 392	9 001	9 353	141
2010.....	7 420	108	258	594	4 378	2 004	79
2011.....	7 412	98	141	501	4 969	1 608	96
2012.....	9 802	93	185	605	6 388	2 411	121
2013.....	9 598	117	46	596	6 272	2 465	101
2014.....	10 788	136	54	655	7 322	2 563	58
2015							
Januar.....	985	11	4	59	727	179	6
Februar.....	878	9	4	69	612	184	1
März.....	1 035	13	9	71	671	265	6
Januar - März.....	2 898	33	17	199	2 009	627	13

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, seit 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

4 Anzahl und Schlachtmengen von gewerblichen Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Pferdeschlachtungen

Jahr Monat Zeitraum	Schweine insgesamt	Darunter	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
		ausländi- sche Tiere		Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	1 520 558	25 488	10 305	•	•	14	188
1995.....	1 375 774	106 902	8 541	•	•	56	470
2000.....	1 229 126	34 832	58 205	•	•	230	502
2005.....	1 045 349	77 217	60 849	•	•	545	372
2010.....	1 694 013	274 091	89 485	82 019	7 466	842	277
2011.....	1 609 029	71 601	91 530	81 419	10 111	844	278
2012.....	1 194 430	1 559	80 807	68 536	12 271	1 038	238
2013.....	1 143 639	5 727	75 054	60 306	14 748	848	341
2014.....	1 049 841	7 904	69 008	54 699	14 309	850	288
2015							
Januar.....	94 309	2 021	4 911	4 466	445	10	23
Februar.....	75 663	1 381	2 705	2 279	426	80	21
März.....	97 813	825	8 349	7 588	761	156	21
Januar - März.....	267 785	4 227	15 965	14 333	1 632	246	65
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	138 853	2 324	260	•	•	0	41
1995.....	123 249	9 564	187	•	•	1	124
2000.....	110 271	3 128	1 017	•	•	4	132
2005.....	94 031	6 945	1 063	•	•	10	98
2010.....	154 581	25 021	1 700	1 476	224	15	73
2011.....	148 739	6 627	1 769	1 466	303	15	73
2012.....	110 787	144	1 602	1 234	368	19	63
2013.....	106 282	532	1 528	1 086	442	15	90
2014.....	97 751	736	1 414	985	429	15	76
2015							
Januar.....	8 857	190	94	80	13	0	6
Februar.....	7 056	129	54	41	13	1	6
März.....	9 125	77	159	137	23	3	6
Januar - März.....	25 039	396	307	258	49	4	17

5 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Rindern

Jahr Monat Zeitraum	Rinder insgesamt	Davon					
		Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Ochsen
Anzahl der Schlachtungen							
1991.....	3 258	675	•	889	205	1 469	20
1995.....	1 670	211	•	480	101	869	9
2000.....	2 533	199	•	1 064	213	1 019	38
2005.....	2 068	217	•	863	152	796	40
2010.....	2 058	133	90	772	218	827	18
2011.....	2 039	126	133	762	253	733	32
2012.....	1 769	90	130	624	213	699	13
2013.....	1 823	125	153	594	273	652	26
2014.....	1 741	104	121	575	203	726	12
2015							
Januar.....	188	8	9	62	29	80	–
Februar.....	240	12	15	90	26	97	–
März.....	218	10	22	74	30	82	–
Januar - März.....	646	30	46	226	85	259	–
Schlachtmenge in Tonnen							
1991.....	724	47	•	194	47	430	6
1995.....	467	26	•	120	27	291	3
2000.....	724	15	•	286	59	352	12
2005.....	591	16	•	229	42	293	12
2010.....	580	16	15	199	60	284	6
2011.....	573	12	23	201	70	257	10
2012.....	500	9	22	162	59	246	4
2013.....	509	15	24	153	75	233	8
2014.....	501	13	19	150	56	259	4
2015							
Januar.....	56	1	1	16	8	29	–
Februar.....	69	1	2	24	7	34	–
März.....	62	1	4	20	8	29	–
Januar - März.....	187	4	7	61	23	92	–

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, seit 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate

2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

6 Anzahl und Schlachtmengen der Hausschlachtungen von Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden

Jahr Monat Zeitraum	Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde
			Lämmer	übrige Schafe		
Anzahl der Schlachtungen						
1991.....	66 070	4 652	•	•	45	–
1995.....	29 426	1 625	•	•	44	3
2000.....	19 633	968	•	•	67	9
2005.....	16 273	878	•	•	83	11
2010.....	11 521	1 562	947	615	181	12
2011.....	10 898	1 300	624	676	96	9
2012.....	9 476	1 440	826	614	175	4
2013.....	8 707	1 244	620	624	124	10
2014.....	8 610	1 088	520	568	102	12
2015						
Januar.....	1 248	81	38	43	7	–
Februar.....	1 219	46	22	24	13	–
März.....	825	67	36	31	9	2
Januar - März.....	3 292	194	96	98	29	2
Schlachtmenge in Tonnen						
1991.....	•	109	•	•	1	–
1995.....	2 654	36	•	•	1	1
2000.....	1 911	17	•	•	1	2
2005.....	1 465	15	•	•	2	3
2010.....	1 053	35	17	18	3	3
2011.....	1 008	32	11	20	2	2
2012.....	878	33	15	18	3	1
2013.....	810	30	11	19	2	3
2014.....	803	26	9	17	2	3
2015						
Januar.....	117	2	1	1	0	–
Februar.....	114	1	0	1	0	–
März.....	77	2	1	1	0	1
Januar - März.....	308	5	2	3	1	1

7 Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Jahr Monat Zeitraum	Kälber ¹	Jung- rinder ²	Färsen	Kühe	Bullen	Schweine
1991.....	68	•	216	233	296	•
1995.....	121	•	251	261	335	90
2000.....	73	•	271	278	343	90
2005.....	72	•	265	278	370	90
2010.....	120	166	258	272	344	91
2011.....	96	171	262	277	351	92
2012.....	94	164	257	274	352	93
2013.....	120	160	258	272	356	93
2014.....	126	156	260	274	356	93
2015						
Januar.....	125	134	264	275	362	94
Februar.....	117	134	271	275	355	93
März.....	122	169	273	279	352	93
Januar - März.....	122	151	269	276	356	94

1 bis 2008: Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind, seit 2009: Kälber bis einschließlich 8 Monate
2 mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3